

Soeben erschien:

Walther Giesecke  
**Sicilia**  
**Numismatica**

Die Grundlagen des griechischen Münzwesens  
auf Sicilien

Quartband in Ganzleinen. VI, 188 Seiten.  
Mit 376 Abbildungen von Münzen auf  
27 Tafeln in Lichtdruck.

Preis 36.— Goldmark

Zahlbar nach Empfang in Rentenmark auf mein Postscheck-  
konto Leipzig 11431. Begleichung in Papiermark bedaure  
ich ablehnen zu müssen.

Auslandspreis 36.— shilling

Das altsizilische Münzwesen ist durch den Rachekrieg  
der Karthager Ende des 5. Jahrhunderts deutlich in  
zwei Abschnitte geteilt. Über den ersten Abschnitt gibt es  
viel Literatur. Er wird deshalb in dem vorliegenden Werk  
nur kurz behandelt, nachdem über die Herkunft des Geldes  
der sizilischen Siedelungen berichtet und die klassischen Kunst-  
werke dieser Kleinglyptik hinreichend durch Abbildungen dar-  
gestellt sind. Der zweite Abschnitt, über den noch wenig  
bekannt ist, beschränkt sich auf Syrakus, das im 3. und 4.  
Jahrhundert, gerade weil es immer mehr von den ton-  
angebenden Staaten abhängig wurde, zum Spiegelbild der  
gesamten antiken Münzsysteme überhaupt ge-  
worden ist.

So wird diese Entwicklungsgeschichte des sizilischen  
Münzwesens von etwa 550 bis 212 v. Chr. dem Archäo-  
logen und Historiker durch das reiche Material an Ab-  
bildungen, durch die sichere Datierung vieler Prägungen und  
Entdeckung kulturgeschichtlich wichtiger Details Neues bieten.  
Den Volkswirtschaftler werden die Abhandlungen über die  
Finanzpolitik des Altertums interessieren. Vor allem aber  
findet der Numismatiker ein reiches, vielfach unbekanntes  
Material, das meist der Sammlung des Autors entnommen ist.

Rabatt 30%. — Partie 13/12

Ⓩ

Karl W. Hiersemann, Verlag  
Leipzig Königstr. 29

**Massenabsatz**

Ⓩ erzielen Sie jetzt wieder von:

- Die **gesamte kaufmännische Buchführung** (einschl. der Umjahrener-Buchführung) von der einfachen bis zur Buchführung der Aktiengesellschaften einschl. der amerikanischen Buchführung unter Anwendung **deutscher** Buchführungsausdrücke. 3. vermehrte Auflage. Von **W. Winkler**. M. 4.—
- Buchführung für Ladenbesitzer, Handwerker, Waren- und kleinere Fabrikgeschäfte zur jederzeitigen Erfolgseinstellung** in verblüffend einfacher Art unter Verwendung überall erhältlicher Geschäftsbücher. Von **W. Winkler**. M. —.75.
- Die jederzeitige **Ermittlung des Reingewinnes**, der Bestandswerte an Waren usw., **ohne Lagerbücher und ohne Inventuraufnahme**, sowie ohne Bücherabschluss. Von **W. Winkler**. M. —.50.
- Deutsche Wechsellehre** in gemeinverständlicher Form unter Anwendung **deutscher** Fachausdrücke mit Wechselordruden und Mustern von Briefen im Wechselverkehr sowie einem Verdeutschungsverzeichnis. Von **W. Winkler**. M. 1.—
- Die **Rechte und Pflichten der Aufsichtsratsmitglieder** eingetragener Genossenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Überwachungsstätigkeit Von **W. Winkler**. M. 1.—
- Die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, ihre Gründung u. Buchführung. 2., verm. Aufl. Von **W. Winkler**. M. 1.—
- Geschäftsbriefe und Bewerbungsschreiben**, wie sie sein sollen und nicht sein dürfen, mit einem Anhang: Verdeutschung der gebräuchlichsten kaufmännischen Fremdwörter. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Von **E. Trabandt**. M. 1.—
- Richtiges Briefdeutsch**. Fehlerhafte Redewendungen im kaufmännischen Briefwechsel und Vorschläge zur Verbesserung. 13.—18. Tausend. Von **M. Rein**. M. 0.50.
- Die **deutsche Sprache und der deutsche Kaufmann**. Ein Handbuch für den Unterricht in Kaufmannsschulen und zur Selbstbelehrung für Schreibstube und Kontor. Von **Prof. A. Kuemmel**. M. 1.50.
- Fremdwörterei**. Ein Wörterbuch an alle Deutschen, insonderheit an die Hochschuljugend. Nebst einem Fremdwörterverzeichnis. Von **Dr. A. Pehold**, Kammergerichtsrat. M. 1.—

Mit 40%, wenn alle zusammen bezogen

sonst mit 35% und 11/10.

Gerade jetzt ist von diesen bekannten und bewährten Büchern mit  
Leichtigkeit wieder eine große Anzahl abzusetzen.

**Georg Siemens, Verlagsbuchhandlung**  
Berlin W 57, Kurfürstenstr. 8.

**S. HIRZEL**  **IN LEIPZIG**

Ⓩ Vor kurzem erschienen:

Forschungsinstitut für Rechtsgeschichte. Beiträge zur Ge-  
schichte der Rezeption. Herausgegeben von Dr. iur. Guido Kisch

Band I, Heft I

**Zur sächsischen Rechtsliteratur  
der Rezeptionszeit**

**Dietrich v. Bocksdorfs „Informaciones“**

von

ord. Prof. **Dr. iur. Guido Kisch**, Halle

31 Seiten. 8°. Geh. Goldmark 2.—

Die „Quellen zur Geschichte der Rezeption“ und die „Unter-  
suchungen zur Geschichte der Rezeption“ sollen durch eine  
dritte Publikationreihe des Forschungsinstituts für Rechtsge-  
schichte ihre Ergänzung finden. Für minder umfangreiche Ar-  
beiten zur Geschichte der Rezeption fehlte bisher eine der Zu-  
sammenfassung dienende Stätte. Sie sollen, in zwangloser Folge  
erscheinend, eine Sammelstelle für die Ergebnisse rezeptions-  
geschichtlicher Forschungen aller Art schaffen.